

Vorbereitung Ettlinger Ausbildungsbörse

Inga Klas

Arbeitskreis Asyl Ettlingen

28.02.2018



Ausbildung

Wichtige Begriffe

**Ausbildung/
Lehre**
(Job training)

**Auszubildender/
Azubi**
(Trainee)

Beruf
(Job)

Ausbildungsbörse
(Job fair)

Ansprechpartner
(Contact person)

**Firma/
Unternehmen/
Betrieb**
(Company)

Bewerbung
(Application)

**Bewerbungsunterlagen/
Bewerbungsmappe**
(Application documents)

Lebenslauf
(vita/CV)

**Bewerbungsgespräch/
Vorstellungsgespräch**
(Job interview)

Gehalt
Salary

Zeugnis
(School report/certificate)

Was ist eine Ausbildung?

In der Ausbildung lernt man die wichtigsten Dinge für einen Beruf. Die Ausbildung dauert meistens 3 Jahre.



In deiner Ausbildung lernst du die Arbeit in der Firma. Zusätzlich gehst du zur Schule (Berufsschule).



In der Ausbildung schreibst du viele Klassenarbeiten. Am Ende der Ausbildung machst du eine große Prüfung.



In der Ausbildung bekommst du von der Firma Gehalt bezahlt.

Was lerne ich in der Berufsschule?

- Allgemeine Fächer: Deutsch, Englisch, Religion
- Spezielle Fächer für den Beruf

Beispiele aus der Prüfung:

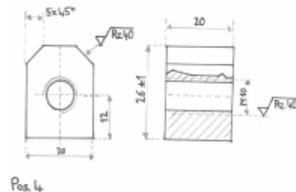
Sie fertigen das Gewinde M10 am Lagerblock (Pos. 4) an.

- a) Wählen Sie aus der Tabelle die maximale Schnitt-Geschwindigkeit für HSS Bohrer! Sie bohren das Gewinde-Kernloch. Berechnen Sie hierzu die Drehzahl!
- b) Schreiben Sie Ihre Antwort in einem Satz! (7 P.)

Vc=
Zur Berechnung
gegeben:

gesucht:

Lösung:



Antwortsatz: _____

- b) Die Spindel Ihrer Säulen-Bohrmaschine hat 5 Stellungen:

Stellung	1	2	3	4	5
Drehzahl-Einstellung	900	1400	1750	2350	2800

Welche ist die richtige Drehzahl-Einstellung? Kreuzen Sie an! (1 P.)

Die Anforderungen bei der Geräuschmessung sind hoch. Die Suzuki hat deshalb zwei Kombinationsschalldämpfer. Die Leistung kann eventuell gesteigert werden. Als Zubehör stehen dafür Absorptionsdämpfer von Yoshimura zur Verfügung.



Erklären Sie das Funktionsprinzip eines Absorptionsdämpfers! (2 Pkt.)

Creme-Füllungen

Bäckermeister Lecker möchte seine Biskuitböden für das „Fest der Kulturen“ mit Mandelcreme füllen. Er möchte die **Mandelcreme** selbst herstellen. Hierfür gibt es verschiedene **Methoden**. 6 P./ ___

1. Welche unterschiedlichen Methoden der Herstellung gibt es?
2. Was sind die jeweiligen Besonderheiten? Schreiben Sie Ihre Antworten in die Tabelle!

Mandelcremeart	Methode	Besonderheit
Deutsche Mandelcreme		
Französische Mandelcreme		

Warum ist eine Ausbildung wichtig?

- **Viel Wissen und gutes Gehalt:** In der Ausbildung lernst du alles, was für deinen Beruf wichtig ist. Mit einer Ausbildung kannst du einen Job mit gutem Gehalt bekommen.
- **Ausbildungsduldung:** Wenn dein Asylantrag noch nicht genehmigt ist, kannst du während der Ausbildung in Deutschland bleiben. Auch mindestens 2 Jahre nach der Ausbildung kannst du in Deutschland bleiben.

Mehr Informationen dazu:

<https://www.proasyl.de/news/anspruch-auf-ausbildung-informationen-zur-neuen-rechtslage-fuer-geduldete/>

Vorbereitung für die Ausbildung

Die Ausbildung startet im September.

Nutze die Zeit:

- Verbessere dein **Deutsch** – wir empfehlen mindestens Sprachlevel B1, besser B2.
- Mach ein **Praktikum** in der Firma. Du lernst die Firma und Mitarbeiter kennen.
- Übe die anderen Fächer: **Mathe, Englisch**

Ausbildungsbörse

Was ist die Ausbildungsbörse?

Firmen aus Ettlingen stellen ihre Berufe vor.

Wer eine Ausbildung sucht, kann mit den Firmen sprechen:



Foto: Anna Walch Haus



Foto: BNN

Informationen zur Ausbildungsbörse

<http://www.ettlingen.de/Stellenangebote>

Liste der Firmen und Berufe:

http://www.ettlingen.de/site/Ettlingen/get/documents_E165846987/ettlingen/Dokumente/PA/2018%20Messe-Flyer,%20Berufe-Firmen-Liste%2027.02.2018pdf

Berufe auf der Ausbildungsbörse

Handwerkliches

Elektroniker
Fahrzeuglackierer
Fleischer
Fotograf
Holzmechaniker (Schreiner)
Karosserie- u. Fahrzeugbaumechaniker
KFZ-Mechatroniker
Mechatroniker

Bau & Garten

Baustoffprüfer
Beton- und Stahlbetonbauer
Forstwirt
Gärtner
Straßenwärter

Industrie & Lager & Transport

Berufskraftfahrer
Eisenbahner im Betriebsdienst
Fachkraft Lagerlogistik
Fachkraft Lebensmitteltechnik
Fachlagerist
Fachkraft im Fahrbetrieb
Feinwerkmechaniker
Fertigungsmechaniker
Industrieelektriker
Industriemechaniker
Maschinen- und Anlagenführer
Produktionsmechaniker
Anlagenmechaniker

Gesundheit

Augenoptiker
Gesundheits/Kinder-/Krankenpflege/-gehilfe
Hörakustiker
Kaufleute im Gesundheitswesen
Fachangestellte Bäderbetriebe

Gastronomie

Fachkraft Systemgastronomie
Koch
Restaurantfachleute
Hotelfachmann

TIPP!

Ausführliche Erklärungen zu jedem Beruf gibt es unter: <https://www.ausbildung.de/berufe/glossar/>

Berufe auf der Ausbildungsbörse

Kaufmann/Büro

Automobilkaufmann
Bankkaufmann
Fachangestellter Arbeitsmarktdienstleistungen
Fachangestellte Medien-/Informationsdienste
Fachinformatiker
Finanzassistent
Immobilienkaufmann
Industriekaufleute
Informatikkaufleute
IT-Systemkaufmann
Kaufleute Büromanagement
Kaufleute Dialogmarketing
Kaufleute Einzelhandel
Kaufleute Groß- und Außenhandel
Kaufleute im Gesundheitswesen
Kaufleute Spedition und Logistikdienstleister
Kaufleute Versicherung und Finanzen
Personaldienstleistungskaufmann
Sozialversicherungsfachangestellter

IT / Computer / Design

Fachangestellte Medien-/Informationsdienste
Fachinformatiker
Informatikkaufleute
IT-Systemelektroniker
IT-Systemkaufmann
Mathematisch-techn. Softwareentwickler
Mediengestalter

Labor

Biologielaborant
Chemielaborant
Physiklaborant
Fachkraft Abwassertechnik

Wie komme ich ins Gespräch?

1. Vorstellen: „Guten Tag, mein Name ist ...“
2. Interesse:
 - **Allgemeine Frage:** „Der Beruf ist interessant. Ich habe aber noch nicht ganz verstanden, was man in dem Beruf tun muss. Könnten Sie mir das bitte noch einmal erklären?“
 - **Genauere Frage:** „Wie genau funktioniert ...“ z.B. ein Vorgang, ein Gerät,...
 - **Eigenes Interesse:** „Ich habe bereits in diesem Bereich gearbeitet./Ich interessiere mich für diesen Beruf und suche eine Ausbildungsstelle.“

TIPP!

Sprich die Mitarbeiter der Firmen auf jeden Fall mit „Sie“ an: Können **Sie** mir bitte erklären...

Welche Fragen stellt man mir?

- Welche Schule haben Sie besucht?
 - **In deiner Heimat:** Grundschule, weiterführende Schule, Ausbildung, Studium (wieviel Jahre insgesamt)
 - **In Deutschland:** Schule, Sprachkurse,...
- Welchen Schulabschluss haben Sie?
 - Hauptschule, Realschule, Abitur
- Wie gut sprechen Sie Deutsch?
 - Sprachniveau: A1, A2,...
- Welche Berufserfahrung haben Sie?
 - Praktikum, Jobs

Muss ich etwas mitbringen?

Nimm eine Kopie deines Lebenslaufs und deiner Zeugnisse mit.

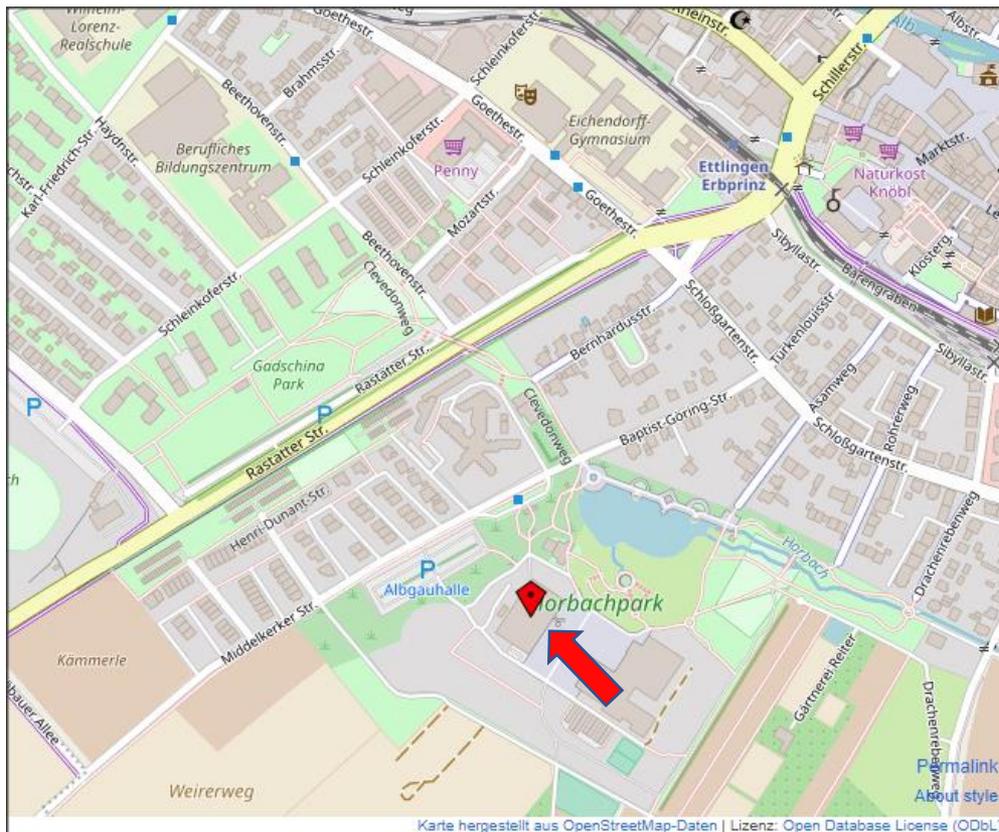
Stift und Papier.

Bekommst du eine Visitenkarte von einer Firma, schreib kurz auf, worüber ihr gesprochen habt.

Ettlinger Ausbildungsbörse

Montag, 12.3.2018 ab 18:30 Uhr

Albgauhalle Ettlingen



Bewerbung schreiben

Wie bewerbe ich mich für eine Ausbildung?



TIPP!

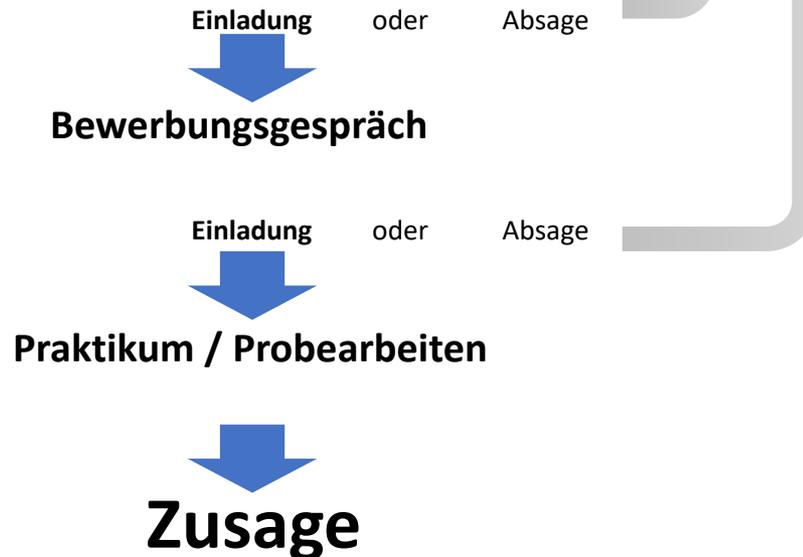
Schreib so viele Bewerbungen wie möglich. Es ist normal, dass man mehrere Absagen erhält.

Ausbildungsstelle suchen

- Jobcenter
- Internet
- Zeitung
- Ausbildungsbörse

Bewerbung schicken

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse



Was gehört in eine Bewerbungsmappe?

Deckblatt (Cover)

Bewerbung

Max Mustermann

1

Anschreiben (Letter)

[Vorname] [Nachname]
[Straße und Hausnummer] 70270 Eettingen
[Telefonnummer]
[E-Mailadresse]

Eettingen, 28.02.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist [Vorname] [Nachname] und ich bin [Alter] Jahre alt. Ich wurde in [Stadt/Land] geboren und bin vor [Zahl] Jahren nach Deutschland gekommen. Mein Asylantrag ist aktuell noch in Bearbeitung.

In [Stadt/Land] habe ich die [Name] Schule besucht. Nach der Schule habe ich [Ausbildung/Uni/Arbeit], bevor ich das Land verlassen musste. In Deutschland habe ich [z.B. 1. Jahr] die Berufsvorbereitungsklasse an der Bertha-von-Suttner Schule besucht [Zeitraum Praktikum oder praktische Arbeit z.B. Ende 2017 habe ich drei Monate als Helfer in einem Sanitärinstallationsbetrieb gearbeitet].

[Meine Interessen, z.B. Ich möchte gerne weiter im handwerklichen Bereich tätig sein und interessiere mich deswegen für eine Ausbildung in diesem Bereich.] Ich würde mich freuen, wenn ich mich in Ihrem Betrieb vorstellen dürfte.

Mit freundlichen Grüßen,

[Vorname] [Nachname]

2

Lebenslauf (Vita/CV)

Lebenslauf

[Vorname] [Nachname]
Geboren (Datum) in [Stadt], [Land]
Familienstand: [ledig/verheiratet/2 Kinder]

Ausbildung
[von-bis, z.B. 10/2003-08/2009]
Primary School

[von-bis, z.B. 09/2015-07/2016]
Berufsvorbereitungsklasse
Bertha-von-Suttner Schule

Kenntnisse
Sprachen
[Muttersprache] (Muttersprache)
English in Wort und Schrift
Deutsch (Sprachniveau [z.B. A1])

Private Interessen
[z.B. Fußball, Musik, ...]



3

Kopien von Zeugnissen (Copies of school reports and certificates)

Bundesland Deutschlands
Albert Einstein Schule
Musterhausen
Name der Schule

Jahreszeugnis der Schule

Klasse	SL	Schüler	2014	2015
Vor- und Zuname	Ulka Müllerbach			
Beitragen		Mitarbeit	1	1
Fleiß		Ordnung	2	2

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft

Einschätzung
Hans ist ein vielseitig interessanter und kameradschaftlicher Schüler, der über eine gute Auffassungsgabe verfügt. Seine fundierten und sprachlich gut formulierten Beiträge belegen die in den Unterrichtsgesprächen. Er zeigt dabei, dass er besonders im sprachlichen Bereich über ein fundiertes, anwendungsbereites Grundwissen verfügt. Lebenswert ist seine Einsatzbereitschaft im Interesse der Schule.

Leistungsübersicht

Deutsch	2	Mathematik	2
Englisch (1 Fremdsprache)	2	Biologie	2
Französisch (2 Fremdsprache)	2	Chemie	2
Kunsterziehung	2	Physik	2
Musik	2	Informatik	2
Geschichte	2	Astronomie	2
Gemeinschaftskunde	2	Ethik	2
Geografie	2	Sport	2

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

Prüf (von Klassenstufe 8 bis 10): mathematisch-naturwissenschaftlich

Aktivgemeinschaften: Pressklub, AG Informatik

Bemerkungen: Hans hat am erweiterten Informatikunterricht mit sehr gutem Erfolg teilgenommen.

Verzehrungsvermerk: Hans wird versetzt! **Fehltag** entschuldigt: 10 **unentschuldig**: 0

Unterschrift Klassenlehrer Unterschrift Schüler/Lehrer Unterschrift Eltern

4

Wer kann mir bei einer Bewerbung helfen?

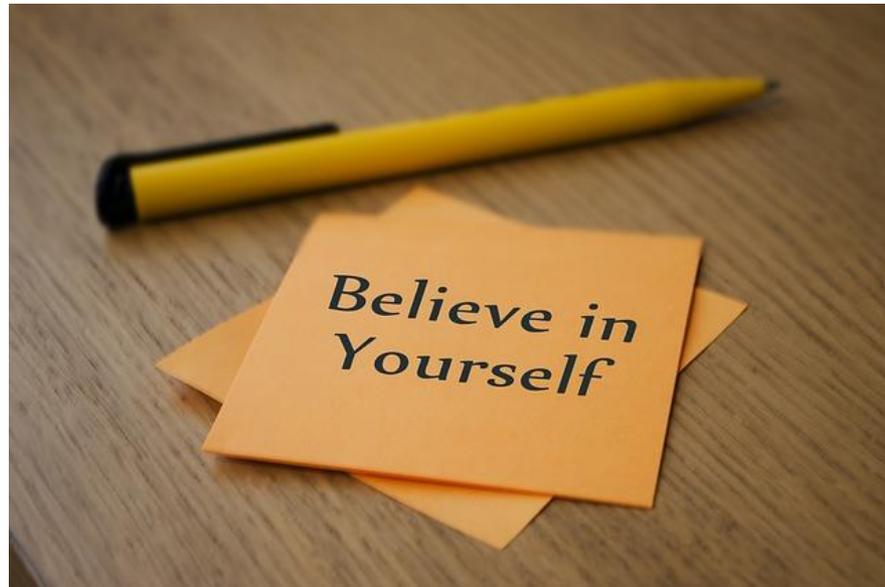
Bewerbungscoaches im K26

Auszubildende der Stadt Ettlingen helfen bei Lebensläufen und Bewerbungen.

Termin vereinbaren unter: Telefon: 07243 101 8371,
Mail: integration@ettlingen.de.

Montags von 15-17 Uhr im Begegnungsladen K26
(Kronenstraße 26).

Viel Erfolg! 😊



Du brauchst Unterstützung?

Du erreichst uns per Mail unter jobs@asylettlingen.de

Unsere Facebook-Seite:

<https://www.facebook.com/asylettlingen/>

Unsere Facebook-Gruppe:

<https://www.facebook.com/groups/Asyl.Ettlingen.Info/>

Oder komm ins K26 Begegnungscafé:
Jeden Donnerstag 16-19 Uhr
und melde dich einfach an der Theke.

